

Mitteilungsblatt

der Universität Koblenz-Landau

Amtliche Bekanntmachungen

Nr. 7/2012 MITTEILUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU

15. August 2012

Herausgeber:
Präsident der Universität Koblenz-Landau
Rhabanusstraße 3
55118 Mainz

Das Mitteilungsblatt liegt an beiden Campi in der Universitätsbibliothek zur Einsichtnahme aus.
Weiterhin steht es auch als Download im pdf-Format im Internet:
www.uni-koblenz-landau.de/uni/publikationen/mitteilungsblatt

TAG	INHALT	SEITE
17. April 2012	<i>Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau</i>	3

**Erste Ordnung zur Änderung der
Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen
Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung)
an der Universität Koblenz-Landau**

Vom 17. April 2012

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch das Dritte Landesgesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), haben die Räte der Fachbereiche 2: Philologie / Kulturwissenschaften, 3: Mathematik / Naturwissenschaften, 4: Informatik, 6: Kultur- und Sozialwissenschaften und 7: Natur- und Umweltwissenschaften unter Mitwirkung des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau die folgende Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 17. April 2012 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau vom 01. März 2012 (Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau 02/2012, S. 24) wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 2 S. 1 erhält folgende Fassung:

„(2) An der Universität Koblenz-Landau kann das Zertifikatsstudium mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung in den folgenden Fächern und Lehramtsstudiengängen abgelegt werden:

1. Lehramt an Grundschulen

Bildende Kunst, Biologie (nur Landau), Chemie, Deutsch (nur Koblenz), Evangelische Religionslehre (nur Koblenz), Geographie, Geschichte (nur Koblenz), Katholische Religionslehre, Mathematik, Musik, Physik, Sozialkunde (nur Landau), Sport, Wirtschaft und Arbeit (nur Landau),

2. Lehramt an Förderschulen (nur Landau)

Bildende Kunst, Biologie, Chemie, Evangelische Religionslehre (nur Koblenz), Geographie, Katholische Religionslehre, Mathematik, Musik, Physik, Sozialkunde, Sport, Wirtschaft und Arbeit,

3. Lehramt an Realschulen plus

Bildende Kunst, Biologie (nur Landau), Chemie, Deutsch (nur Koblenz), Evangelische Religionslehre (nur Koblenz), Geographie, Geschichte (nur Koblenz), Informatik (nur Koblenz), Katholische Religionslehre, Mathematik, Musik, Physik, Sozialkunde (nur Landau), Sport, Wirtschaft und Arbeit (nur Landau),

4. Lehramt an Gymnasien

Bildende Kunst, Biologie (nur Landau), Chemie, Deutsch (nur Koblenz), Geographie, Geschichte (nur Koblenz), Informatik (nur Koblenz), Katholische Religionslehre (nur Koblenz), Mathematik, Physik, Sozialkunde (nur Landau), Sport (nur Koblenz).“

2. Der Anhang erhält die aus dem Anhang zu dieser Ordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Die Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

Mainz, den 17. April 2012

Die Dekanin des Fachbereichs 2:
Philologie / Kulturwissenschaften
Prof. Prof. Dr. Michaela Bauks

Der Dekan des Fachbereichs 6:
Kultur- und Sozialwissenschaften
Prof. Dr. Siegmund Schmidt

Der Dekan des Fachbereichs 3:
Mathematik / Naturwissenschaften
Prof. Dr. Peter Pottinger

Der Dekan des Fachbereichs 7:
Natur- und Umweltwissenschaften
Prof. Dr. Ralf Schulz

Der Dekan des Fachbereichs 4:
Informatik
Prof. Dr. Rüdiger Grimm

Anhang zu Artikel 1

Der Anhang der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau wird wie folgt geändert:

1. Es wird folgende neue Nummer 1 eingefügt:

“1. Bildende Kunst Koblenz und Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	26 SWS
davon entfallen auf die Pflichtmodule	26 SWS
und auf die Wahlpflichtmodule	0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	22 – 26 SWS
davon entfallen auf die Pflichtmodule	18 SWS
und auf die Wahlpflichtmodule	4 - 8 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	28 – 32 SWS
davon entfallen auf die Pflichtmodule	24 SWS
und auf die Wahlpflichtmodule	4 - 8 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Fachgrundlagen und Methoden der Kunstdidaktik und Kunstwissenschaft					9 Leistungspunkte
1.1	Ziele und Inhalte der Kunstpädagogik / Bild- und Kunstbegriff/Bezugswissenschaft (V/S)	Pflicht	3	2		
1.2	Bildästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen / Bezugswissenschaften (V/S)	Pflicht	3	2		
1.3	Methoden der Werkanalyse und Werkvermittlung (V/S)	Pflicht	3	2		

	Modul 2: Grundlagen der Kunstgeschichte					6 Leistungspunkte	
	<i>Pflichtmodul für GS / RS plus</i>						
2.1	Europäische Kunst- und Kulturgeschichte (V)	Pflicht	3	2			
2.2	Analyse und Interpretation (S)	Pflicht	3	2			
	Modul 3: Neuere Kunstgeschichte und Sachgebiete der Kunst					6 Leistungspunkte	
	<i>Pflichtmodul für GS / Gym</i>						
3.1	Kunst des 20. Jh. und der Gegenwart (V/S)	Pflicht	3	2			
3.2	Medien, Design, Alltagsästhetik (V/S)	Pflicht	3	2			
	Modul 4: Einführung in die künstlerische Praxis					13 Leistungspunkte	
	<i>Pflichtmodul für GS</i> <i>Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym¹</i>						
4.1	Einführung in das Zeichnen (S)	Pflicht	3	2			
4.2	Einführung in das Malen (S)	Pflicht	3	2			
4.3	Einführung in die Druckgrafik	Pflicht	3	2			
4.4	Einführung in das dreidimensionale Gestalten	Pflicht	4	2			
4 Modulteilprüfungen							
	Modul 5: Künstlerisches Projekt					6 Leistungspunkte	
	<i>Pflichtmodul für GS</i> <i>Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym¹</i>						
5.1	Einführendes künstlerisches Projekt (KS)	Pflicht	6	4 ²			
	Modul 7: Grundlagen der Fachdidaktik					3 Leistungspunkte	
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2</i> <i>Pflichtmodul für RS plus / Gym</i>						
7.1	Kunstdidaktisches Projekt	Pflicht	3	2			
	Modul 8: Künstlerische Praxis – Prozesse und Ergebnisse					16 Leistungspunkte	
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 5</i> <i>Pflichtmodul für Gym</i>						
	<i>Eine Veranstaltung aus den folgenden zwei Wahlpflichtbereichen:</i>						
8.1	Schwerpunktbereich 1: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, dreidimensionales Gestalten (Plastik, Skulptur, Objekt) (AA)	Wahlpflicht	8	4 ¹			

¹ Aus den Modulen 4 und 5 ist einer zu wählen (RS plus / Gym).

² Die SWS-Angaben gelten für die Lehrenden. Die künstlerische Arbeit erfolgt im Übrigen eigenverantwortlich.

8.2	Schwerpunktbereich 2: Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, Figu- rentheater, Performance, Netz- kunst, je nach Angebot des Insti- tuts (AA)	Wahl- pflicht	8	4 ¹		
<p><i>Zwei Veranstaltungen aus den folgenden zwei Wahlpflichtbereichen. Bei Wahl einer Veranstaltung aus dem Schwerpunktbereich 1, können beide Veranstaltungen aus den weiteren Bereichen 1 und 2 frei gewählt werden. Bei Wahl einer Veranstaltung aus dem Schwerpunktbereich 2 muss eine der zwei Veranstaltungen aus dem weiteren Bereich 1 gewählt werden.</i></p>						
8.3	weiterer Bereich 1: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, dreidimensionales Gestalten (Plastik, Skulptur, Objekt) (AA)	Wahl- pflicht	4	2 ¹		
8.4	weiterer Bereich 2: Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, Figu- rentheater, Performance, Netz- kunst, je nach Angebot des Insti- tuts (AA)	Wahl- pflicht	4	2 ¹		
3 Modulteilprüfungen						
Modul 9: Fachdidaktisches Arbeiten			4 Leistungspunkte			
<i>Pflichtmodul für RS plus</i>						
9.1	Projekt (Pro)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:			Mündliche Prüfung		Dauer: 30 Minuten	
Modul 12: Künstlerische Praxis (Vertiefung) – Weiteres Gebiet			7 Leistungspunkte			
<i>Pflichtmodul für RS plus</i>						
12.	Wahlmöglichkeit aus den Gebie- ten: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, Dreidimensionales Gestalten; Fo- to, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, künstle- rische Aktion (Wahlmöglichkeiten je nach Angebot des Instituts). Der in Modul 11 gewählte Schwerpunkt ist ausgeschlossen. (AA)	Wahl- pflicht	7	4		
Modul 14: Kunstgeschichte (Vertiefung) und Sachgebiete der Kunst			6 Leistungspunkte			
<i>Pflichtmodul für Gym</i>						
14.1	Künstlerische Positionen (S)	Pflicht	3	2		
14.2	Sachgebiet (Medien, Design, All- tagsästhetik, Architektur, gestal- tete Umwelt) (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:			Hausarbeit		Dauer: 3 Wochen	

2. Nach der bisherigen „Nr. 7. Geographie Landau“ wird folgende „Nr. 9 Geschichte Koblenz“ neu eingefügt:

“9. Geschichte Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Grundschulen** ist auszugehen von
 einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von **20 SWS**
 davon entfallen auf die Pflichtmodule **18 SWS**
 und auf die Wahlpflichtmodule **2 SWS**

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von
 einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von **28 SWS**
 davon entfallen auf die Pflichtmodule **17 SWS**
 und auf die Wahlpflichtmodule **11 SWS**

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von
 einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von **34 SWS**
 davon entfallen auf die Pflichtmodule **21 SWS**
 und auf die Wahlpflichtmodule **13 SWS**

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, an Förderschulen und an Realschulen plus sind hinreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen. Für die Aufnahme des Studiums mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Gymnasien werden darüber hinaus ausreichende Lateinkenntnisse (Latinum bzw. Staatliche Ergänzungsprüfung) vorausgesetzt. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich ggf. über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die geforderten Sprachkenntnisse anzueignen.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft					7 Leistungspunkte
	<i>Teilnahmevoraussetzung: keine</i>					
1.1	Einführung in die Geschichtswissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Historisches Denken und historische Methode (Ü)	Pflicht	4	2		X
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung		Dauer 20 Minuten		
	Modul 2: Basismodul Alte Geschichte					14 Leistungspunkte
	<i>Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym¹</i>					
	<i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.2: Kompetenzen aus der Veranstaltung 1.1</i>					
2.1	Alte Geschichte (V)	Pflicht	3	2		

2.2	Alte Geschichte (PS)	Pflicht	7	3		
2.3	Quellenlektüre Alte Geschichte (Ü)	Pflicht	4	2		
2 Modulteilprüfungen: in 2.1 und 2.2						
Modul 3: Basismodul Mittelalter				14 Leistungspunkte, wenn drei Veranstaltungen absolviert wurden 10 Leistungspunkte, wenn zwei Veranstaltungen absolviert wurden		
<i>Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym¹</i>						
<i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 3.2: Kompetenzen aus der Veranstaltung 1.1</i>						
3.1	Mittelalterliche Geschichte (V)	Pflicht	3	2		
3.2	Mittelalterliche Geschichte (PS)	Pflicht	7	3		
Für GS: Eine der Wahlpflichtveranstaltungen 3.3 oder 4.3. Wird die Veranstaltung 3.3 absolviert, entfällt die Veranstaltung 4.3. Wurde die Veranstaltung 3.3 nicht absolviert, ist die Veranstaltung 4.3 zu belegen.						
3.3	Quellenlektüre Mittelalterliche Geschichte (Ü)	Pflicht (RS plus, Gym) Wahlpflicht (GS)	4	2		
2 Modulteilprüfungen: in 3.1 und 3.2						
Modul 4: Basismodul Frühe Neuzeit (16.–18. Jh.)				14 Leistungspunkte, wenn drei Veranstaltungen absolviert wurden 10 Leistungspunkte, wenn zwei Veranstaltungen absolviert wurden		
<i>Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym¹</i>						
<i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 4.2: Kompetenzen aus der Veranstaltung 1.1</i>						
4.1	Neuere Geschichte (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Neuere Geschichte (PS)	Pflicht	7	3		
Für GS: Eine der Wahlpflichtveranstaltungen 3.3 oder 4.3. Wurde die Veranstaltung 3.3 absolviert, entfällt die Veranstaltung 4.3. Wurde die Veranstaltung 3.3 nicht absolviert, ist die Veranstaltung 4.3 zu belegen.						
4.3	Quellenlektüre Neuere Geschichte (Ü)	Pflicht (RS plus, Gym) Wahlpflicht (GS)	4	2		
2 Modulteilprüfungen: in 4.1 und 4.2						
Modul 5: Basismodul Neueste Geschichte (19./20. Jh.)				14 Leistungspunkte		
<i>Pflichtmodul für RS plus, Gym</i>						
<i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.2: Kompetenzen aus der Veranstaltung 1.1</i>						
5.1	Neueste Geschichte (V)	Pflicht	3	2		

5.2	Neueste Geschichte (PS)	Pflicht	7	3		
5.3	Neueste Geschichte (Ü)	Wahl- pflicht	4	2		
2 Modulteilprüfungen: in 5.1 und 5.2						
Modul 6: Basismodul Geschichtsdidaktik 9 Leistungspunkte für GS 10 Leistungspunkte für RS plus und Gym						
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1 sowie aus einem Modul der Basismodule 2 bis 5</i>						
6.1	Geschichtsdidaktik (PS)	Pflicht	5 (GS) 6 (RS plus; Gym)	2	X	
6.2	Geschichtsdidaktik (Ü)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung für GS Dauer: 20 Minuten Hausarbeit für RS / Gym Dauer: 2 Wochen						
Modul 7: Aufbaumodul Alte Geschichte 10 Leistungspunkte <i>Wahlpflichtmodul für RS plus²</i>						
7.1	Alte Geschichte (S)	Pflicht	7	2		X
7.2	Alte Geschichte (V)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten						
Modul 8: Aufbaumodul Mittelalter 10 Leistungspunkte <i>Wahlpflichtmodul für RS plus²</i>						
8.1	Mittelalterliche Geschichte (S)	Pflicht	7	2		X
8.2	Mittelalterliche Geschichte (V)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten						
Modul 9: Aufbaumodul Neuzeit 10 Leistungspunkte <i>Wahlpflichtmodul für RS plus²</i>						
9.1	Neuzeit (S)	Pflicht	7	2		X
9.2	Neuzeit (V)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten						
Modul 10: Aufbaumodul Geschichtsdidaktik 5 Leistungspunkte <i>Pflichtmodul für RS plus</i>						
10.1	Geschichtsdidaktik (S)	Pflicht	5	2		X
Modul 7: Aufbaumodul Alte Geschichte 12 Leistungspunkte <i>Wahlpflichtmodul für Gym³</i>						
7.1	Alte Geschichte (S)	Pflicht	5	2		x
7.2	Alte Geschichte (V)	Pflicht	4	2		

7.3	Alte Geschichte (Ü)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 90 Minuten			
Modul 8: Aufbaumodul Mittelalter		12 Leistungspunkte				
<i>Wahlpflichtmodul für Gym³</i>						
8.1	Mittelalterliche Geschichte (S)	Pflicht	5	2		x
8.2	Mittelalterliche Geschichte (V)	Pflicht	4	2		
8.3	Mittelalterliche Geschichte (Ü)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 90 Minuten			
Modul 9: Aufbaumodul Neuzeit		12 Leistungspunkte				
<i>Wahlpflichtmodul für Gym³</i>						
9.1	Neuzeit (S)	Pflicht	5	2		x
9.2	Neuzeit (V)	Pflicht	4	2		
9.3	Neuzeit (Ü)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 90 Minuten			
Modul 11: Aufbaumodul Längsschnitt Internationale Geschichte		12 Leistungspunkte				
<i>Pflichtmodul für Gym</i>						
11.1	Längsschnitt Internationale Geschichte (S)	Pflicht	5	2		
11.2	Längsschnitt Internationale Geschichte (V)	Pflicht	4	2		
11.3	Längsschnitt Internationale Geschichte (Ü)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 90 Minuten“			

¹ Aus den Modulen 2 bis 4 ist jeweils ein Modul zu wählen.

² Aus den Modulen 7 bis 9 ist jeweils ein Modul zu wählen.

³ Aus den Modulen 7 bis 9 ist jeweils ein Modul zu wählen.

3. Nach der bisherigen „Nr. 12 Mathematik Landau“ wird folgende „Nr. 15 Musik Koblenz“ und „Nr. 16. Musik Landau“ neu eingefügt:

“15. Musik Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von
 einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von **28 SWS**
 davon entfallen auf die Pflichtmodule **28 SWS**
 und auf die Wahlpflichtmodule **0 SWS**

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von
 einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von **33 – 38 SWS**
 davon entfallen auf die Pflichtmodule **29 SWS**

und auf die Wahlpflichtmodule

4 – 9 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung gemäß den curricularen Standards auf den Levels B bzw. C.

	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/ Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Künstlerische Ausbildung im Hauptfach					12 Leistungspunkte
	<i>Pflichtmodul für GS</i>					
1.1	Instrumentales Hauptfach bzw. Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	12	4		
	Modul 2: Künstlerische Ausbildung im Nebenfach					8 Leistungspunkte
2.1	Instrumentales Nebenfach bzw. Nebenfach Gesang (Ü)	Pflicht	8	4		
	Modul 3: Musiktheorie praktisch					6 Leistungspunkte
3.1	Gehörbildung I (Ü)	Pflicht	2	2		
3.2	Tonsatz I (Ü)	Pflicht	2	2		
3.3	Schulpraktisches Instrumentalspiel / Improvisation I (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modul 4: Ensemble					6 Leistungspunkte
4.1	Didaktik des Gruppenmusizierens (S)	Pflicht	2	2		X
4.2	Ensembleleitung (Ü)	Pflicht	1	2		
4.3	Chor / Orchester / sonstiges Ensemble (Ü)	Pflicht	3	6	X	
	In 4.3 gilt die bescheinigte Mitwirkung bei Proben und Aufführung als Prüfung; die Prüfungsleistungen werden nur im Hinblick auf das Bestehen oder Nicht-Bestehen bewertet; es wird keine Note erteilt.					
	Modul 5: Musikwissenschaft (Basiskurs)					4 Leistungspunkte
	<i>Pflichtmodul für GS</i>					
5.1	Musikwissenschaft (V/PS)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung:	Mündliche Prüfung		Dauer: 15 Minuten		
	Modul 6: Grundlagen der Musikdidaktik					4 Leistungspunkte
6.1	Grundlagen der Musikdidaktik (V/PS)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung:	Mündliche Prüfung		Dauer: 15 Minuten		

Modul 7: Musikalisch-künstlerische Praxis für die Realschule plus 12 Leistungspunkte <i>Pflichtmodul für RS plus</i> <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1, 3 und 4</i>						
7.1	Chor / Orchester / sonstige Ensemble (Ü)*	Pflicht	2	4	X	
7.2	Instrumentales Hauptfach bzw. Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	8	2		
7.3	Arrangement / Komposition für schulische Ensemblepraxis (Ü)	Pflicht	2	1		
In 7.1 gilt die bescheinigte Mitwirkung bei Proben und Aufführung als Prüfung; die Prüfungsleistungen werden nur im Hinblick auf das Bestehen oder Nicht-Bestehen der Prüfung bewertet; es wird keine Note erteilt.						
Modul 11: Erfahrungsbezogene Musikwissenschaft 8 Leistungspunkte <i>Wahlpflichtmodul für RS plus¹</i>						
11.1	Aspekte der Musikpsychologie / -soziologie (V/S)	Pflicht	4	2		
11.2	Ausgewählte musikwissenschaftliche Themen (V/S)	Pflicht	4	2	x	
Modul 12: Musikvermittlung und Medienkompetenz 10 Leistungspunkte <i>Wahlpflichtmodul für RS plus¹</i>						
12.1	Musikdidaktische Konzeptionen im Vergleich (V/S)	Pflicht	4	2		
12.2	Umgang mit neuen Musiktechnologien (Ü)	Pflicht	2	1		
12.3	Chor, Orchester, sonstige Ensembles (Ü)	Pflicht	4	6	x	
Moduleilprüfungen: Klausur in 12.1 praktische Prüfung in 12.2 Dauer: 15 Minuten bescheinigte Mitwirkung bei Proben und Aufführung gilt als Prüfung; diese Prüfungsleistungen werden nur im Hinblick auf das Bestehen oder Nicht-Bestehen der Prüfung bewertet: es wird keine Note erteilt (12.3)						

¹ Aus den Modulen 11 und 12 ist eines zu wählen.

“16. Musik Landau

In der ministeriellen AG *Curriculare Standards im Fach Musik* wurden noch SWS-Zahlen vorgegeben. Diese reichten nicht aus, um den fachpraktischen Erfordernissen genüge zu tun. Deshalb sollen laut Protokoll der 5. und 6. Sitzung der Arbeitsgruppe zur Erstellung der Curricularen Standards für das Fach Musik bei Ensemble-Veranstaltungen, die keine Selbst-Studierzeit benötigen, die SWS-Zahlen mit dem Faktor 0,5 gewichtet werden. Ein Transfer auf die Leistungspunkte erfolgte hier durch die Berechnung: 30 (Zeit-)Stunden = 0,5 Leistungspunkte.

Bei musikalischen Ensembleleistungen, z. B. in einem Chor von 60 Studierenden, sind keine praktischen Gruppenprüfungen durchführbar, wenn sie § 15 Absatz 8 genügen sollen. Insoweit kann hier

nur die erfolgreiche Teilnahme abhängig gemacht werden von regelmäßigem und aktivem Besuch der Proben – einschließlich von Sonderproben – sowie erfolgreichen Aufführungen bzw. Präsentationen. Dies gilt für folgende Veranstaltungen:

Modul 4, Veranstaltung 4.1; Modul 6, Veranstaltung 6.3; Modul 7, Veranstaltung 7.1, Modul 12, Veranstaltung 12.2. Diese Veranstaltungen tauchen deshalb bei den Prüfungsmodalitäten nicht auf.

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehramter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von
 einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von **36 (33, da 6 x 0,5-Gewichtungen) SWS**
 davon entfallen auf die Pflichtmodule **36 (33, da 6 x 0,5-Gewichtungen) SWS**
 und auf die Wahlpflichtmodule **0 SWS**

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von
 einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von **46 - 48 (39, da 14 - 18 x 0,5-Gewichtungen) SWS**
 davon entfallen auf die Pflichtmodule **40 (33, da 14 x 0,5-Gewichtungen) SWS**
 und auf die Wahlpflichtmodule **6 - 8 (6, da 4 x 0,5-Gewichtung) SWS**

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung, gemäß den Curricularen Standards auf den Levels B (Realschule plus) und C (Grundschule und Förderschule).

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Künstlerische Ausbildung 1				6 Leistungspunkte	
	<i>Pflichtmodul für GS/ FÖS</i>					
1.1	Instrumentales Hauptfach/ Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	4	2		
1.2	Instrumentales Nebenfach/ Nebenfach Gesang (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modul 2: Künstlerische Ausbildung 2				6 Leistungspunkte	
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>					
2.1	Instrumentales Hauptfach/ Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	4	2		
2.2	Instrumentales Nebenfach/ Nebenfach Gesang (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modul 3: Musiktheorie praktisch				7 Leistungspunkte	
3.1	Tonsatz I (Ü)	Pflicht	3	2		
3.2	Gehörbildung I (Ü)	Pflicht	2	2		

3.3	Schulpraktisches Spiel / Improvisation I (Ü)	Pflicht	2	2		
2 Modulteilprüfungen: Klausur in 3.1 und 3.2 praktische Prüfung in 3.3						
Modul 4: Ensemble 5 Leistungspunkte						
4.1	Ensemblearbeit vokal / instrumental (Ü)	Pflicht	2	6 (3)	X	
4.2	Klassenmusizieren (S/Ü)	Pflicht	2	2		
4.3	Tanz und Bewegung (S/Ü)	Pflicht	1	2		
Modulprüfung: mündliche Prüfung in 4.2 und 4.3 (mit praktischen Anteilen) Dauer: 15 Minuten						
Modul 5: Musikwissenschaft (Basiskurs) 8 Leistungspunkte <i>Pflichtmodul für GS/ FÖS</i>						
5.1	Einführung in die Musikwissenschaft (S/Ü)	Pflicht	2	2		
5.2	Musikgeschichte (S)	Pflicht	3	2	X	
5.3	Musikgeschichte im Überblick (V)	Pflicht	3	2		
Modul 6: Grundlagen der Musikdidaktik 8 Leistungspunkte						
6.1	Musikdidaktische Grundfragen (V)	Pflicht	3	2		
6.2	Voraussetzungen musikalischen Lernens (V oder S)	Pflicht	3	2		
6.3	Projektunterricht in Musik unter Einbeziehung von Medien (Ü)	Pflicht	2	2	X	
Modulprüfung: 1 Klausur in 6.1 und 6.2						
Modul 7: Musikalisch-künstlerische Praxis für die Realschule plus 13 Leistungspunkte <i>Pflichtmodul für RS plus</i> <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 6</i>						
7.1	Ensemblearbeit vokal / instrumental (Ü)	Pflicht	1	4 (2)	X	
7.2	Instrumentales Hauptfach / Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	4	2		
7.3	Schulpraktisches Spiel / Improvisation II (Ü)	Pflicht	2	2		
7.4	Praxis schulorientierter Ensemblearbeit RS plus (Ü)	Pflicht	4	4 (2)		

7.5	Arrangement / Komposition (Ü)	Pflicht	2	2		
2 Modulteilprüfungen: - praktische Prüfung in 7.2 und 7.3 praktisch-mündliche Prüfung in 7.4 und 7.5						
Modul 11: Erfahrungsbezogene Musikwissenschaft		9 Leistungspunkte				
<i>Wahlpflichtmodul für RS plus¹</i>						
11.1	Musikgeschichte (V / S / Ü)	Pflicht	3	2		
11.2	Populäre Musik in Geschichte und Gegenwart (V / S / Ü)	Pflicht	3	2		
11.3	Musik im psychologischen und soziologischen Kontext (V/S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (20 Minuten)						
Modul 12: Musikvermittlung und Medienkompetenz		8 Leistungspunkte				
<i>Wahlpflichtmodul für RS plus¹</i>						
12.1	Musikunterrichtsplanung und-reflexion (S / Ü)	Pflicht	3	2		
12.2	Ensemble-Realisationen (Ü / Projekt)	Pflicht	2	4 (2)		
12.3	(Neue) Musiktechnologien (Ü / S / Projekt)	Pflicht	3	2		
2 Modulteilprüfungen: in der Veranstaltung 12.1 und in der Veranstaltung 12.3“						

¹ Aus den Modulen 11 und 12 ist eines zu wählen.

4. Das Inhaltverzeichnis des Anhangs wird entsprechend den vorstehenden Bestimmungen geändert.